



LOCHAU
AM
BODENSEE

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Z'LOCHAU

März 2021

Winter 2020/2021
Seiten 08-09

Die „Alte Fähr“ Lochau
Seiten 11-13

Unternehmensgründungen
Seite 26-27

Z'Lochau

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

März/2021

INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild:

Lila Krokusse heißen den Frühling in Lochau willkommen. Die mehrjährigen Blumenzwiebeln wurden von Landschaftsgärtner Michael Sinz im Zuge der Gartengestaltung beim Neubau des Gemeindehauses gepflanzt. Michael Sinz legt bei der Auswahl der Pflanzen besonderen Wert darauf, ausschließlich heimische Arten zu verwenden.

A | Gemeindeamt | Amtliche Mitteilungen

Bericht des Bürgermeisters	3	Der Winterdienst 2020/2021	8
Terminkalender	4	Winterimpressionen aus Lochau	9
Neue Mitarbeiter	5	Das Müllproblem am Seeufer	10
Förderungen durch die Gemeinde	5	Geburten	12
Ehe-Jubilare	5	Die „Alte Fähre“ in Lochau	11 - 13
Wochenenddienste Ärzte & Apotheken	6	Todesfälle	13
Radbarometer in Lochau	6 - 7	Hohe Geburtstage	13

B | Lochau | Leben | Leute

Corona-Testmöglichkeit in der Festhalle	14
Corona-Impfungen im Jesuheim	15
Sozialsprengel Leiblachtal	16
Hunde in Lochau	18

C | Bildung | Kinder | Familien

Pensionierung von Norbert Gerhalter	19
Kindergarten Bäumle singt für den Bürgermeister	19
VS Lochau bei „Antenne Vorarlberg macht Schule“	20
literaTOUR - Bücherbus in Lochau	21

D | Vereine | Ehrenamt

Bücherei-Spielothek: Willkommen in der Welt der „Tonies“	21	Schiverein Lochau	24
Fasching in Corona-Zeiten	22		
Die Funken-Tradition aufrecht erhalten	23		
Der Krankenpflegeverein stellt sich vor	23		

E | Dies und Das

Mein kleines Naturparadies	25	Rotes Kreuz sucht Zivildienner	28
Unternehmensgründungen in Lochau	26 - 27	OJA Leiblachtal: Kostenlose Lernhilfe	29
Neue Ausgabestelle für Abfallsäcke in Lochau Süd	27	Umfrage der Statistik Austria	29
PARK NOW - kontaktloses Bezahlen der Parkgebühren	27	Brockenhaus Leiblachtal	30
Unternehmerbörse Leiblachtal	28		

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Lochau
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Frank Matt
Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Maria Dür
Auflage: 4.200 Exemplare

Druck: Hugo Mayer GmbH

Einsendeschluss für Text- und Bildbeiträge sowie Inserate für die Ausgabe Mai 2021: spätestens am 06.05.2021
Anfragen und Einsendungen zum Z'Lochau an:
redaktion@lochau.at | Tel. 05574 42168-214
Textbearbeitung vorbehalten.

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!



Frank Matt schöpft Energie aus der Natur

Wir alle haben Monate des Verzichtens auf soziale Kontakte, des Zuhausebleibens, des Abstandhaltens und des Maskentragens hinter uns. Zur Frühjahrsmüdigkeit kommt heuer noch die Corona-Müdigkeit dazu. Wir alle möchten keine Angst mehr um die Gesundheit unserer Liebsten haben und das Leben wieder unbeschwert genießen.

Leider wissen wir nicht, wie sich die Dinge im Zusammenhang mit dem Coronavirus weiter entwickeln, wann beispielsweise die Gastronomie wieder unbeschwert Gäste empfangen darf. So manch einer sehnt sich nach einem dringend benötigten Tapetenwechsel.

Mit den zunehmenden Temperaturen und dem Erwachen der Natur steigt auch die Lust, seine Zeit vermehrt draußen zu verbringen. Nutzen Sie die Natur als Oase des Ausgleichs und genießen Sie die frische, gesunde Luft.

Ich als Naturliebhaber schöpfe Kraft und Erholung in der Natur und kann Ihnen daher nur empfehlen, sich trotz der Nähe zum Bodensee und zum Pfänder auch zu Hause eine kleine, grüne Wohlfühloase zu schaffen. Ein Stückchen Natur in greifbarer Nähe tut einfach unglaublich gut! Wer nicht in der glücklichen Lage ist, einen eigenen Garten zu haben und diesen entsprechend zu gestalten, sollte sich zur „Naherholung“ vielleicht auf

der Terrasse, dem Balkon oder sogar auf der Fensterbank ein kleines Plätzchen reservieren, das je nach Möglichkeit mit Blumen, Sträuchern und Pflanzen geschmückt wird.

Als Bürgermeister unserer wunderbaren Gemeinde sind mir die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen wichtig. Auch die Natur und das Thema Artenvielfalt liegen mir besonders am Herzen. Denn nur eine intakte Natur, mit einem artenreichen Pflanzen- und Tiervorkommen kann Lebensgrundlage für Mensch und Tier sein und als gesunder ausgewogener Lebensraum dienen.

Wenn wir vermeiden jedem „Unkraut“ im Garten den Garaus zu machen, nicht alle Flächen mit Steinen zu pflastern, mehr Blumenwiesen erschaffen, Bäume nachpflanzen und so weiter, dann können wir alle aktiv sogar mit kleinen Maßnahmen zu etwas mehr Artenvielfalt beitragen. Für unsere Balkone könnten z.B. bewusst bienenfreundliche Blumen und Pflanzen gewählt werden. Im Gartenfachhandel oder Internet gibt es hilfreiche Informationen zu diesem Thema. Es würde mich sehr freuen, wenn wir Lochau gemeinsam zu einer noch bunteren, pflanzenreicheren und naturnäheren Gemeinde machen. (Siehe auch S. 25).

Bestimmt denkt sich jetzt so mancher, dass in Lochau zu viele Wiesen, Felder und Bäume dem Wohnbau oder sonstigen Baumaßnahmen zum Opfer fallen. Da Wohnraum jedoch dringend benötigt wird, müssen wir hier einen gesunden Kompromiss schaffen und darauf achten, zum einen umweltverträglich zu bauen und andererseits immer ein Stück Natur und Grünraum miteinzubehalten. Auch die Renaturierung der Pfänderbäche ist ein Dauerthema.

So können wir es schaffen, dass nicht nur die Umwelt mit ihrer Natur- und Artenvielfalt gesund bleibt, sondern auch wir Menschen.

Euer Bürgermeister
Dr. Frank Matt



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern und dem Bürgermeister auch außerhalb der Amtszeiten einen Termin zu vereinbaren.
T: 05574 42168

connexia Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Dieses Angebot bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kann kostenlos und derzeit nur mit Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich.
Kontakt: Margit Adam | T: 0650 6356561

Fundamt

Auskunft erhalten Sie beim Bürgerservice des Gemeindeamtes | T: 05574 42168 oder online auf www.fundamt.gv.at

Gemeinnützige Wohnungen

Die Zuteilung erfolgt nach den von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder auf www.lochau.at in der Rubrik Formulare/Soziales. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Wohnungsausschuss.
Sprechstunden bei Ursula Schmid, zuständig für Wohnungsangelegenheiten, sind während der Amtszeiten möglich.

Essen auf Rädern

Mitbürger, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, können sich Essen nach Hause liefern lassen. Dabei wird auf die Bedürfnisse von Senioren besonders Rücksicht genommen.
Information: Ursula Schmid | T: 05574 42168-223

Weitere Informationen und den wöchentlichen Speiseplan finden Sie auf der Website der Gemeinde: gemeinde.lochau.at/essen-auf-raedern.html

TERMINKALENDER



April 2021		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Mi	14.04.	Radlernachmittag ins Glas- haus am See in Höchst	14.00	Am Kai- serstrand	Seniorenbund	40 km, ebene Strecke, T: 0664 384 4449; Treffpunkt Schiffsanlegesteg

Mai 2021		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
Sa	01.05.	4. Pflanzentauschbörse	9.00 bis 11.30	Melittas Garten	OGV-Leiblachtal	In Melittas Garten, Hörbrannerstraße 19
So	02.05.	Musik-Ständchen bei der Erstkommunion	09.45	Pfarrplatz	Musikverein	Abmarsch im Schulhof zur Erstkommunion in der Kirche, anschl. Ständchen bei der Agape
So	02.05.	Saisonöffnung des Lochauer Yacht Clubs			Yacht Club	Details bitte beim Veranstalter abfragen
Di	04.05.	Sprechstunde mit Petra Böck	10.30 bis 12.00	Gemeinde- amt	Petra Böck	Obfrau Bildungs- und Familienausschuss Besprechungszimmer im 1. Stock
Mi	12.05.	Radlernachmittag zum Degersee	14.00	Am Kai- serstrand	Seniorenbund	36 km, leicht hügelig, T: 0664 384 4449; Treffpunkt Schiffsanlegesteg
Sa	22.05.	Frühjahrsregatta			Yacht Club	Details bitte beim Veranstalter abfragen
So	23.05.	Bootstaufe			Yacht Club	Details bitte beim Veranstalter abfragen

Eine saubere Umwelt braucht dich! HelferInnen für die Landschaftsreinigung gesucht.

Die für Samstag, den 24. April 2021, geplante gemeinschaftliche Landschaftsreinigung muss aufgrund der geltenden Covid-19-Vorgaben leider abgesagt werden. Einzelpersonen oder Familien, die trotzdem etwas für die Umwelt tun möchten, sind herzlich eingeladen, in „Eigenregie“ zu einem frei gewählten Zeitpunkt bei einem Spaziergang im kleinen Rahmen Abfall einzusammeln. Für diesen Zweck werden von der Gemeinde Lochau grüne Abfallsäcke für die Landschaftsreinigung zur Verfügung gestellt. Dieses können von interessierten HelferInnen während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt oder im Wirtschaftshof kostenfrei abgeholt werden.

Wir freuen uns über zahlreiche freiwillige HelferInnen!

Die Abfallsäcke können im Anschluss entweder zu den Öffnungszeiten im Wirtschaftshof abgegeben, bei jedem öffentlichen Abfalleimer zur Entsorgung durch den Wirtschaftshof deponiert oder am Montag, den 26. April 2021 zwischen 8 und 9 Uhr im Gemeindeamt abgegeben werden.

Bürgermeister Frank Matt möchte sich bei diesen HelferInnen gerne persönlich mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedanken.

HINWEIS

Änderung oder Irrtum vorbehalten.

Alle Termine sowie weitere Informationen erhalten Sie auch online im Veranstaltungskalender der Gemeinde auf www.lochau.at

Herzlich willkommen! Wir begrüßen die neuen Mitarbeiter der Gemeinde



Brigitte Moosbrugger

Brigitte unterstützt seit Februar die Volksschule Lochau im Sekretariat. Sie ist zuständig für allgemeine Büroarbeiten sowie die Telefonvermittlung.



Philipp Erath

Philipp ist ebenfalls seit Februar im Team der Gemeinde. Als neuer Mann im Bereich Anlagentechnik und Gebäudeverwaltung ist er auch für die Instandhaltung zuständig.



Förderungen durch die Gemeinde

Seitens der Gemeinde Lochau werden unter bestimmten Voraussetzungen folgende finanzielle Förderungen gewährt:

Studienförderung:

Ziel ist die Unterstützung von Lochauer StudentInnen (Hauptwohnsitz Lochau) bei Vorliegen eines günstigen Studienerfolges. Gefördert werden Studien mit akademischem Abschluss an einer Universität oder Hochschule, Fachhochschule bzw. einer Akademie oder gleichwertigen Ausbildungsstätte mit Studienplatz außerhalb Vorarlbergs.

Förderung von Kikis, Fahrradanhängern und Fahrrad-Trolleys für den Lastentransport:

Voraussetzungen (Auszug): Förderungsbe-rechtigt sind Personen, die zum Zeitpunkt

des Kaufes (= Rechnungsdatum) den Hauptwohnsitz in Lochau haben (Nachweis von Kindern im Haushalt). Gefördert werden Neuankäufe (keine Förderung von Gebrauchtanhängern). Der Kauf erfolgt bei einer in den österreichischen Nachbargemeinden ansässigen Firma.

Wirtschaftsförderung:

Betrieben, die sich im Gemeindegebiet Lochau ansiedeln, wird über Antrag eine Wirtschaftsförderung gewährt, sofern die Betriebsansiedlung im Interesse der Gemeinde Lochau liegt. Ziel ist es, die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu unterstützen. Die Förde-



Jubelhochzeit

Leider ist es coronabedingt bis auf Weiteres nicht möglich, den traditionellen Hochzeitsempfang der Gemeinde für die Jubelpaare - nämlich 50 Jahre (Goldene Hochzeit), 60 Jahre (Diamantene Hochzeit), 65 Jahre (Eiserne Hochzeit) oder sogar 67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit) auszurichten und diesen Festtag entsprechend zu würdigen.

Der Bürgermeister gratuliert den Jubelpaaren jedoch persönlich und überbringt den Genussgutschein des Landes Vorarlberg mit seinen besten Wünschen.

LEGALISATOR

Rechtsanwalt

Mag. Markus Lechner

beglaubigt Urkunden in Grundbuchangelegenheiten.

Ort: Althaus 10 in Lochau.

www.legalisator-lochau.at

Terminvereinbarung:

T: 05574 53787 oder M: 0664 153 4383

E: lechnermarkus@aon.at



rung wird nach Maßgabe der im Voranschlag der Gemeinde vorgesehenen Mittel gewährt. Davon kann jedoch kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.

Detaillierte Informationen (Förderungsanträge als Download) finden Sie auf www.lochau.at



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten

An Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Die Namen der diensthabenden Ärzte sind auch unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ärzte-Notfallbereitschaft	141
Apotheken-Notruf	1455
COVID-19 Hotline	1450
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573 82600
Dr. Hubert Fröis	05573 83747
Dr. Mario Herbst	05574 44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574 47565
Dr. Arno Trplan	05573 85555
Martin Apotheke Lochau	05574 44202
Leiblachthal Apotheke Hörbr.	05573 85511

April 21	Arzt	Apotheke
Sa, 03.04.	Dr. Anwander	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 04.04. (Oster-sonntag)	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mo, 05.04. (Oster-montag)	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sa, 10.04.	Dr. Fröis	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
So, 11.04.	Dr. Stuckenberg	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
Sa, 17.04.	Dr. Bannmüller	Leiblachthal-A. Hörbranz 24-h-Dienst- bereitschaft
So, 18.04.	Dr. Trplan	Leiblachthal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sa, 24.04.	Dr. Stuckenberg	Martin-A. Lochau 24-h-Dienst- bereitschaft
So, 25.04.	Dr. Herbst	

Radbarometer am Bodenseeradweg



Der Radbarometer am Lochauer Hafen

Jeder Radfahrende zählt – und das ist jetzt auch auf dem Bodenseeradweg in Lochau für jeden ersichtlich. Vor kurzem wurde im Bereich der Bahnhaltestelle Lochau eine Radzählstelle inkl. Anzeige (Radbarometer) errichtet.

Der Radbarometer zeigt die Radzählergebnisse des aktuellen Tages sowie die Gesamtjahreszahlen an. Somit ist die Stimmung im Radverkehr für alle ablesbar und jeder kann sich von der Wirksamkeit der Radpolitik überzeugen. Die Visualisierung der Zählzeiten soll ein sichtbares Zeichen für die Bevölkerung sein und die Wichtigkeit des Radverkehrs unterstreichen bzw. diese sichtbar machen.

Der Bodenseeradweg ist einer der am stärksten frequentierten Radrouten in ganz Vorarlberg. Er dient sowohl dem Alltags- als auch dem Freizeitradverkehr als eine wichtige überregionale und auch grenzüberschreitende Verbindung. In dem gerade beschlossenen Abkommen zwischen Bund und Land zur Investition in Großprojekte für den Rad-

verkehr ist auch der Ausbau der Pipeline im Nahbereich der neuen Radzählstelle ein wichtiges Projekt. Schon jetzt kann anhand der Zählzeiten die Bedeutung dieser Radroute unterstrichen werden.

Die Radfahrenden passieren auf dem Bodenseeradweg eine in den Asphalt eingelassene Radzählstelle, welche die Daten zeitgleich an die Anzeigen des Radbarometers weiterleitet. Die Technologie, die bei den Radzählstellen und auch beim Radbarometer verwendet wird, ist über Jahre gereift. Die Ansprüche an eine Radzählstelle in Vorarlberg, vor allem im Hinblick auf die Genauigkeit, welche bei der verwendeten Technologie bei über 98 % liegt, sind sehr hoch. Der Radbarometer selbst wurde in Vorarlberg entwickelt.



Die Wichtigkeit des Radfahrens ist ab sofort mit Zahlen nachweisbar

In den vergangenen Jahren ist das Netz an Radzählstellen in Vorarlberg auf insgesamt 19 angewachsen. Fünf dieser Zählstellen sind zusätzlich mit einem Radbarometer ausgerüstet, damit die Zahlen direkt vor Ort ersichtlich sind. Die Daten aller Zählstellen, welche online über www.vorarlberg.at abgefragt werden können, werden zur Trendanalyse, Maßnahmenplanung, Bewusstseinsbildung etc. verwendet. In den kommenden Jahren ist der weitere Ausbau dieses Zählstellennetzes und auch der Standorte von Radbarometern geplant.

Der Radbarometer soll dazu beitragen, dass möglichst viele dazu motiviert werden, das Rad als Alltagsverkehrsmittel auszuprobieren bzw. ganz auf dieses umzusteigen.



Gemeindevertreter Mirko Palkovic

„Wir haben über zweieinhalb Jahre für die Errichtung einer Radzählstelle in Lochau gekämpft. Meine Überzeugung und meine Hartnäckigkeit haben sich letztlich bezahlt gemacht“, freut sich Mirko Palkovic.

Durch die Investitionen der vergangenen Jahre in das Vorarlberger Radinfrastrukturnetz konnten viele Radschnellverbindungen errichtet bzw. entsprechend ausgebaut werden. Ziel ist es, dass eine solche überörtliche Landesradroute in den Tallagen innerhalb von maximal 3 Minuten erreichbar sein soll.

Dies und auch die Tatsache, dass in Vorarlberg 45 % aller werktäglichen Autofahrten laut Verkehrsbefragung 2017 kürzer als fünf Kilometer und überhaupt nur ein Drittel aller Autofahrten länger als 10 km sind, bergen ein großes Potential für den Umstieg auf das Fahrrad in sich.



BM Frank Matt und GV Mirko Palkovic unterstützen Radfahrprojekte in Lochau

GUT ZU WISSEN: Covid-19-Selbsttests

Seit 1. März können Versicherte über 15 Jahre (Stichtag 1.1.2006) mit ihrer E-Card in der Apotheke so genannte Corona-Wohnzimmertests abholen. Pro Person gibt es pro Monat fünf Stück gratis. Die Selbsttests dienen vor allem dazu, den Menschen zuhause eine Möglichkeit der Erstein-schätzung zu geben. Sie sind jedoch nicht als „Zutrittstest“ gültig. In der Festhalle Lochau gibt es seit 15. März die Möglichkeit „Selbsttests unter Aufsicht“ zu machen. Weitere Informationen auf www.lochau.at

FUNDAMT

Mit fundamt.gv.at können jährlich an die 100.000 verlorene Gegenstände ihren Besitzern ausgehändigt werden. Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt bringen.

Auch im Fundamt der Gemeinde Lochau werden diverse Fundgegenstände abgegeben: Schlüssel, Handys und viele andere Gegenstände warten auf ihre Besitzer.

Auf der Homepage www.fundamt.gv.at können Sie Ihren Verlust selbst eintragen bzw. österreichweit nach vermissten Sachen suchen. Gerne können Sie sich auch direkt beim Bürgerservice unseres Gemeindeamtes informieren. T: 05574 42168

RADIUS

Vorarlberg radelt
20.3.–
30.9.21

RADIUS - Vorarlberg radelt

Wer sich auf vorarlberg.radelt.at registriert oder anmeldet und die geradelten Kilometer regelmäßig einträgt, der sichert sich die Chance auf tolle Gewinne:

Beim #anradelt am Beginn und beim #zielsprint am Ende des RADIUS wird hochwertiges Radzubehör verlost.

Beim wöchentlichen „Radelloto“ kann man Markenfahräder gewinnen – vom Faltrad über Stadträder und Mountainbikes bis hin zum E-Bike.

Strampel dich glücklich!

Info und Teilnahme: www.vorarlberg.radelt.at



**GRATIS
APP**



„Dieses Projekt wird im Rahmen des Klimaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“



Winterdienst: Über 1000 PS im Einsatz gegen die Schneemassen

Die Mannschaft des Lochauer Wirtschaftshofs hat auch im vergangenen Winter einmal mehr bewiesen, dass die Bevölkerung in jeder Lage auf sie zählen kann. Wirtschaftshofleiter Willi Hane und seine Mitarbeiter Marco Dextl, Roland Felder, Alexander Fessler, Andreas Fessler, Werner Kohler, Bernhard Oberhauser und Bernhard Schneider sind ein eingespieltes Team, das strukturiert und nach Plan arbeitet, um die Schneemassen möglichst effizient und rasch zu beseitigen. Zu Spitzenzeiten wurden fünf externe Helfer zur Unterstützung im Winterdienst beauftragt.

„Wir möchten zwar sicherstellen, dass alle, die frühmorgens zur Arbeit fahren müssen, dies auch problemlos tun können, dennoch bitten wir um etwas Geduld, dass nicht alles zeitgleich erledigt werden kann“, so appellierte Willi Hane des Öfteren an die Bevölkerung. Denn vorrangig werden die Straßen am Pfänder und die Hauptstraßen geräumt. Dann kommen die Nebenstraßen und zuletzt die weiteren Straßen und Wege sowie Gehsteige an die Reihe. Für die Räumung der Landesstraßen wie L 190, Landstraße und Hofriedenstraße sowie Hörbranner Straße ist das Landesstraßenbauamt verantwortlich.

Von frühmorgens bis spätabends

An besonders schneereichen Tagen war der Schneeräumtrupp bereits um vier Uhr morgens mit den Räumfahrzeugen im Einsatz. Die fünf gemeindeeigenen Fahrzeuge wurden zu Spitzenzeiten von drei externen Räumgeräten unterstützt.



Wirtschaftshofleiter Willi Hane

Die über Tage andauernden Schneefälle Mitte Jänner, die das ganze Land unter eine dicke Schneedecke gepackt haben, lieferten eine enorme Menge Schnee. Dieser wurde je nach Notwendigkeit mit Lkw abtransportiert und auf einem gemeindeeigenen Parkplatz deponiert. Dort warteten nach einer besonders schneereichen Woche gut 3500 Kubikmeter der nicht mehr ganz so weißen Pracht darauf, dass Regen und Sonne ebenfalls ihren Beitrag leisten.

In Lochau müssen rund 40 km Straßen geräumt werden. Dabei kamen im Winter 2020/21 130 Tonnen Streusalz sowie 24 Tonnen Streukies zum Einsatz. Insgesamt zwölf Mann waren über 1600 Stunden im Einsatz. Der Winterdienst schlug folglich mit Kosten in Höhe von € 124.600,- zu Buche. Im Vergleich zum Vorjahr, mit einem schneearmen Winter, fielen damals in Lochau hingegen kaum Kosten im Bereich Winterdienst an.



Winterimpressionen aus Lochau



Ein Abfall-Container gegen „Littering“ von Grillmüll

Littering ist ein Begriff aus dem Englischen und bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfällen an öffentlichen Plätzen und in der Natur. Das beinhaltet sowohl Zigarettenstummel, Kaugummi und diverse Verpackungen und im weitesten Sinn auch achtlos geworfene Einrichtungsgegenstände und Haushaltsgeräte.

Littering verunstaltet die Landschaft, hat große Auswirkungen auf Mensch und Tier und verursacht hohe Kosten. Viele Dinge, die wir einfach so wegwerfen, ohne darüber nachzudenken, bleiben sehr lang in der Umwelt, bis sie vollständig abgebaut sind. Selbst ein Parkticket benötigt bis zu einem Monat dafür, Plastik kann einige Jahrhunderte bestehen bleiben.



Ein trauriges Bild: Pizzakartons, Waschmittel, usw. - und das alles beim Hundesackerl-Kübel

den diese schönen Plätze am See regelmäßig zur Mülldeponie gemacht. Nämlich dann, wenn mitgebrachter Picknick- und Grillmüll nicht wieder mit nach Hause genommen, sondern einfach bei den



Solche Bilder möchte niemand sehen

lich, wenn jeder den mitgebrachten Müll wieder mit nach Hause nimmt, sortiert und ordnungsgemäß entsorgt. Doch leider ist dies in vielen Fällen ein frommer Wunsch, der höchstens in der Form erhört wird, dass der Müll nicht achtlos in der Natur entsorgt wird, sondern zumindest an einer zentralen Stelle bei einem Abfalleimer hingelegt wird.



„Restmüll-Automat“ mit optionaler Kartenzahlungsfunktion bei der Schwarzbach-Unterführung

Nicht selten wird der Müll auch von den Tieren gefressen und gelangt damit in den Nahrungskreislauf, was wiederum uns Menschen trifft. Litteringabfälle lassen sich kaum in den Stoffkreislauf zurückführen und müssen als Restmüll entsorgt werden.

Schutz des Bodenseeufer

Das Lochauer Bodenseeufer ist ein bei Einheimischen und Touristen sehr beliebter Naherholungsbereich. Hier kann man schwimmen, in der Sonne liegen, spazieren gehen, grillen und am Abend den Sonnenuntergang genießen.

Altbekanntes Müllproblem

Insbesondere an schönen und somit stark frequentierten Wochenenden wer-

Grillstellen liegen gelassen oder beim nächsten, bereits überfullen Abfalleimer, deponiert wird. Besonders traurig ist allerdings, dass sogar Hausmüll, der am See nun wirklich nichts verloren hat, auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt wird.

In regelmäßigen Abständen treffen bei der Gemeinde daher auch Reklamationen betreffend dieser oftmals unzumutbaren Umstände ein. Obwohl die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs einen großartigen Job machen und bereits frühmorgens unterwegs sind, um auch den Müll von der Uferzone zu beseitigen, ist dieser unschöne Anblick wohl jedem bekannt.

„Bitte nimm deinen Müll wieder mit“
Das einfachste und fairste wäre es natür-



Falls widerrechtlich Hausmüll entsorgt wird, wird der Container kostenpflichtig

Großer Pressmulden-Container bei der Schwarzbach-Unterführung

Für alle Unverbesserlichen oder für jene, die keine Möglichkeit haben, den Müll wieder mit nach Hause zu nehmen und selbst zu entsorgen, wird versuchsweise ein großer Abfallcontainer bei der Unterführung zum Schwarzbach aufgestellt. Wir hoffen, dass wir mit dieser Maßnahme das Müllproblem am Lochauer Bodenseeufer gemeinsam mit allen Besuchern in den Griff bekommen können. Vielleicht denken auch noch mehr Menschen um, setzen verstärkt auf wiederverwendbare Verpackungen und benutzen weniger Einwegprodukte.

Die Kosten für das Einsammeln und die Entsorgung des Mülls sind doch recht beachtlich, angesichts der Tatsache, dass die Mannschaft des Wirtschaftshofs einiges an Mehrarbeit leisten muss und an einem schönen Wochenende hunderte Kilogramm Abfall im Restmüllcontainer der Gemeinde landen.

Zur Geschichte der „Alten Fähre“ und des Hafens

Die „Alte Fähre Meersburg“ wurde im März 1977 an Land gesetzt und in den achtziger Jahren einer Generalsanierung unterzogen.



Foto: OGS / Lothar Schmid

Ankunft in Lochau 1977



Alle Fotos: OGS

Luftbild von 1979: Die „Alte Fähre“ im Lochauer Hafen



1987: Die Fähre bekam einen neuen Anstrich



1987 war die Generalsanierung abgeschlossen - das Schifferstrahlte in neuem Glanz



Im Jahre 1363 wurde ein Hafenbetrieb am „Pömpfle“ (Parzelle Bäumle) erstmalig erwähnt, und die Geschichtsbücher berichten über eine sehr abwechslungsreiche Zeit in den nachfolgenden Epochen, vor allem aber im 16. und 17. Jahrhundert. Der Lochauer Hafen konnte dem harten Konkurrenzkampf mit dem Hafen Bregenz nicht standhalten, was schließlich über die Jahre zu einem Zerfall der Lochauer Hafenanlage führte.

Bis ins Jahr 1972 verzögerten diverse Autobahn-Planungen alle Initiativen zur Verbesserung des Lochauer Bodenseeufer. Doch dann ergaben die sogenannten „Seeautobahn-Kontraplanungen“ des damaligen

Bauamtsleiters der Gemeinde, Techn. Rat Ing. Edi Riedmann, mit alternativer Lochauer Ufergestaltungsentwicklung erstmals konkrete Forderungen nach fremdenverkehrs-fördernden Investitionen am ehemaligen Hafen am Bäumle. Die finale Entscheidung für den Bau des Autobahn-Pfändertunnels, welche Edi Riedmann maßgeblich beeinflusste, war dann ausschlaggebend für die Initiative Sporthafenbau.

Bürgermeister Wilfried Schallert und seinen Mitstreitern Lothar Schmid und Siegi Gahnahl sowie einer einsichtigen Gemeindevertretung ist es zu verdanken, dass das Projekt Hafen schließlich umgesetzt und die Pla-

nung von Edi Riedmann im Jahre 1976 verwirklicht wurde. Der Bau des Westbeckens samt Hafengaststätte „Alte Fähre“ (1977) und die Eröffnung des „Van-Gogh-Landesteges“ im Jahre 1981 machten die Hafenanlage am Lochauer Bodenseeufer komplett.

Die „Alte Fähre“ wurde im Laufe der Jahre einige Male umbenannt:
 „Konstanz“ (1939 - 1947)
 „Baden“ (1947)
 „Bodan“ (1947-1963)
 „Meersburg“ (1963-1975)



Wir gratulieren zur Geburt...

Dezember 2020

Luara Ceccato Platzek,
Tochter von Francine Ceccato Antunes
Correa und Diogo Platzek
Daniel Lin,
Sohn von Yuan Chen und Yingjian Lin

Jänner 2021

Luna Raidt,
Tochter von Andrea und Marco Raidt
Lola Birnbaumer-Schobel,
Tochter von Johanna Birnbaumer
und Benjamin Schobel
Theodor Bitschnau,
Sohn von Michaela Bitschnau
und Florian Zechberger
Egemen Aygün,
Sohn von Esra und Celil Aygün
Theo Drexel,
Sohn von Anja und Alexander Drexel
Malina Lerchenmüller,
Tochter von Angela Lerchenmüller
und Stefan Bozic

Februar 2021

Leo Winkler,
Sohn von Tina und Martin Winkler
Eymen Isleyen,
Sohn von Christin und Faruk Isleyen
Zayn Al Mohammad,
Sohn von Baraah Alhamadin und Amer
Al Mohammad
Aras Öztas,
Sohn von Ayse und Mercan Öztas
Ylvie Bo Eberle,
Tochter von Michaela und Andreas
Eberle
Arvid Bergmeister,
Sohn von Nanine Bühler-Bergmeister
und Tankred Bergmeister
Nora Gottschalk,
Tochter von
Simona Wulf und Michael Gottschalk

Die „Alte Fähre“: Ein Stück Lochauer

Die „Alte Fähre“ in Lochau (ehemals FS Meersburg) - eine sogenannte Doppelendfähre - wurde 1939 in Betrieb genommen und nach der Ausmusterung 1977 nach Lochau überführt und an Land gestellt. Die alte Dame hat somit schon länger festen Boden unterm Kiel, nämlich 44 Jahre, als sie je über die Wellen geschippert ist (38 Jahre auf See).



Die „Alte Fähre“ im Sommer 1997 - damals schon 20 Jahre auf dem Lochauer Festland fixiert

Foto: OGS

Was geschieht mit der „Alten Fähre“?

Da der Zahn der Zeit doch schon sehr an der „Alten Fähre“ genagt hat und so manche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind, haben sich Vertreter der Gemeinde bereits im vergangenen Jahr beraten und sich Gedanken über die Zukunft des Schiffs gemacht. Um den Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen und Umbauten sowie die dafür notwendigen Investitionen zu ermitteln, wurde seitens der Gemeinde ein Gutachten beim Büro Dipl.-Ing. Bernhard Utz in Auftrag gegeben, welches umfassende Informationen zur weiteren Entscheidungsfindung liefern soll.

Beurteilung des Zustandes

Wie befürchtet, ist der Allgemeinzustand des Schiffs - bedingt durch das Alter und die Witterungseinflüsse - leider nicht mehr der beste. Klar ist daher, dass Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grund wurden beispielsweise in einem ersten Schritt die Elektroinstallationen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Weiters wurde die Bewilligung zur Belassung der „Alten Fähre“ im Hafengelände bis Ende 2025 verlängert.

Die „Alte Fähre“ hat „Kult-Charakter“ in Lochau, ist Treffpunkt für Lochauer und Touristen und schon fast zu einem Wahrzeichen am Lochauer Bodenseeufer geworden

Daher macht man sich die Entscheidung über die Zukunft des Schiffs nicht leicht. Der Bekanntheitsgrad der Fähre, viele Erinnerungen, schöne Momente und zahlreiche Events werden damit verknüpft.

Da die Verantwortlichen eine zukunftssträchtige Entscheidung fällen müssen, jedoch keine Schnellschlüsse ziehen möchten, wird diese gewonnene Zeit intensiv dazu genutzt, ein Gesamtkonzept auszuarbeiten. Zum einen sollen die Bedürfnisse der Wassersportvereine berücksichtigt werden und zum anderen ist darauf zu achten, dass es zu keiner übermäßigen Verbauung kommt. Zudem soll dieser wunderbare Platz am Lochauer Seeufer auch gastronomisch abgedeckt werden und die herrliche Aussicht für alle BesucherInnen frei zugänglich bleiben.

Der Erhalt der „Alten Fähre“ ist mit großem Aufwand verbunden. Um eine erste Beurteilung des Zustandes im Detail überhaupt zu ermöglichen, wäre eine Entkernung des gesamten Schiffs notwendig. Des Weiteren wäre der Rückbau aller Holz- bzw. Kunststoffbeläge auf Haupt- und Oberdeck erforderlich. Der Ausbau aller technischen Einrichtungen, wie Rohrleitungen und elektrische Leitungen, müsste vorab durchgeführt werden. Teilweise sind Stellen nicht einsehbar, da diese verbaut oder mit Beton ausgegossen worden sind.

Geschichte am Bodensee



Jänner 2021: Die Fähre im Winterschlaf - vor dem alten Schiff liegt eine ungewisse Zukunft

Das Ziel wäre es, lediglich die Stahlstruktur des Schiffes stehen zu lassen, alles Sonstige müsste entfernt werden. Erst in diesem Zustand wäre eine weitere Beurteilung des Zustands möglich und würde einen außergewöhnlich hohen Aufwand bedeuten.

Auf Basis des Gutachtens stehen folgende Optionen zur Diskussion:

Generalsanierung

Sollte sich eine Durchführung der Sanierung als nicht unmöglich erweisen, müsste die gesamte Fähre mit einem Arbeitsgerüst versehen werden, um die Sandstralarbeiten an Schiffskörper und Deck sowie Aufbauten durchzuführen. Nach einer umfassenden Entrostung und Konservierung von Wänden und Dächern müssten verrostete Stellen saniert, neue Fenster bzw. Glasfronten und Toiletten für in der Mobilität eingeschränkte Personen eingebaut werden. Weiters stünden eine Erneuerung der Treppe ins Oberdeck sowie eine komplette Umstrukturierung des Küchenbereichs an. Auf dem Oberdeck müsste der Aufbau komplett abgetragen und ersetzt werden. Erneuert werden müsste zudem die Lüftung.

Grob-Kostenschätzung: 4,4 Mio Euro netto

Alternativen zu einer Sanierung

Austausch:

Als Alternative zur Sanierung der „Alten Fähre“ wurde angedacht, diese mit einer „neuen“ alten Fähre zu ersetzen, welche mit 54 Metern Länge deutlich größer als das jet-

zige Schiff (45,50 m) wäre. Auch diese Alternative muss noch detailliert geprüft werden.

*Grob-Kostenschätzung Ersatz-Schiff:
2,7 Mio. Euro netto*

Replikat:

Und nicht zuletzt wurde in Erwägung gezogen, eine Nachbildung der „Alten Fähre“ – also ein Replikat – gegründet auf einer Beton-Bodenplatte ohne Schiffsboden, lediglich mit Seitenwänden zu errichten.

*Grob-Kostenschätzung (ohne Bodenplatte):
4,4 Mio. Euro netto*

Vereinsräumlichkeiten für Wassersportvereine

Neubau:

Eine weitere Option, die noch intensiv zu planen, prüfen und diskutieren ist, wäre der Neubau eines Gebäudes, welches sowohl die Bedürfnisse der Gastronomie als auch der Vereine abdeckt.

Man möchte dem Wassersport, insbesondere dem Yacht Club sowie der Segelschule, Räumlichkeiten anbieten können, sowie einen attraktiven Gastro-Bereich schaffen. Demgegenüber stehen natürlich sehr beachtliche Kosten und die notwendige Finanzierung. Aus diesem Grund wird von den Zuständigen der Gemeinde Lochau (insbesondere Gestaltungsbeirat, Uferausschuss sowie Raumplanungs- und Ortsentwicklungsausschuss) ein Konzept ausgearbeitet, das über die Zukunft dieses schönen Platzes am Lochauer Bodensee entscheiden wird.

Wir gedenken

Jänner 2021

Egger Karl Ernst, 80 Jahre
Giselbrecht Gebhard Kurt, 99 Jahre
Loss Johann, 80 Jahre

Februar 2021

Huber Anna, 90 Jahre
Weitlaner Marianne, 70 Jahre
Stecher Florian, 85 Jahre
Dörler Josef, 84 Jahre
Stecher Walter, 79 Jahre
Dipl.Ing. Zudrell Herbert, 75 Jahre

März 2021

Gahbauer Richard, 49 Jahre



Hohe Geburtstage

COVID-19 Ausnahmesituation

BM Frank Matt überbringt jenen Jubilaren, die dieses Jahr den 90. oder 100. Geburtstag (oder sogar darüber) feiern dürfen, die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

COVID-19-Vorschriften: Testmöglichkeit in der Festhalle

Aufgrund der neuen Corona-Regelungen, welche am Montag, den 08.02.2021 in Kraft getreten sind, ist für bestimmte Aktivitäten ein negatives Corona-Testergebnis verpflichtend. So müssen sich beispielsweise auch Pendler wöchentlich testen lassen oder Kunden, die eine körpernahe Dienstleistung in Anspruch nehmen möchten (z. B. Friseur, Fußpflege, Massage etc.), müssen vor Inanspruchnahme der Dienstleistung ebenfalls einen negativen Test vorweisen, der max. 48 Stunden alt sein darf. Da die landesweiten Teststationen aus diesem Grund an ihre Kapazitäten gestoßen sind, wurde auch seitens der Gemeinde nach weiteren Testmöglichkeiten im Leiblachtal gesucht.

Der Aufruf der Gemeinde Lochau betreffend geschulten HelferInnen für die Covid-19-Testungen stieß erfreulicherweise auf viele offene Ohren: Zahlreiche Personen mit medizinischer/pflegerischer Ausbildung haben ihre Unterstützung angeboten. Die Teststationen in der Festhalle Lochau konnten somit schon am Mittwoch, den 10. Februar, ihre Arbeit aufnehmen.



Für weniger mobile Personen sowie Pendler ist eine Testmöglichkeit vor Ort besonders wichtig

„Den Leiblachtal-Gemeinden Lochau und Hörbranz war eine Zusammenarbeit und gemeinsame Koordination der Testungen wichtig, daher wurde in Abstimmung mit dem Hörbranner Bürgermeister Andreas Kresser eine sehr zufriedenstellende Lösung für das Leiblachtal ausgearbeitet“, erklärt BM Frank Matt und bedankt sich bei seinem Amtskollegen für die großartige Unterstützung. Die Bevölkerung kann sich nunmehr alternierend entweder in Hörbranz oder Lochau testen lassen.



Trotz regen Andrangs wurde auf die erforderlichen Schutzmaßnahmen geachtet



Unterstützung durch geschultes Personal

Dass dieses Testangebot dringend benötigt wurde und daher auch sehr gut angenommen wird, zeigte bereits der erste Abend: Die Testungen sind sehr begehrt, die Termine in der Regel alle ausgebucht.

Die Testungen in Lochau und Hörbranz stehen allen Leiblachtalern (derzeit bis Ende März 2021) kostenfrei zur Verfügung.

„Ich bedanke mich recht herzlich beim medizinischen Fachpersonal sowie allen anderen HelferInnen, die die Arbeit im Lochauer Testcenter erst möglich machen. Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen einen so wertvollen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie leisten“, so BM Dr. Frank Matt.



BM Frank Matt und Organisationsleiter Ewald Giesinger

Impfungen im Jesuheim Lochau

Der Schutz der BewohnerInnen und des Pflegepersonals im Jesuheim hat oberste Priorität.

Vor etwa einem Jahr hat das Covid-19-Virus, oder umgangssprachlich „Corona“, unser aller Leben maßgeblich beeinflusst und verändert.

Angst oder zumindest ein ungutes Gefühl ist bei vielen Menschen seither ein ständiger Begleiter. Insbesondere RisikopatientInnen und Personen mit Vorerkrankungen sowie ältere Menschen müssen vor einer Infektion mit dem Virus geschützt werden.

Ein großer Hoffnungsschimmer ist die Covid-19-Schutzimpfung, welche mittlerweile - fast ein Jahr nach Ausbruch der Pandemie in Österreich - endlich verfügbar ist.



Fotos: Jesuheim Lochau/Judith Wucher

Für die Menschen im Jesuheim war genügend Impfstoff vorhanden

Wer zuerst eine Impfung erhält, ist genau geregelt

Die zu Impfenden werden gemäß dem Impfplan Vorarlberg gereiht und die Impfungen dementsprechend nach Alter/Risikogruppe durchgeführt.

Im Lochauer Jesuheim sind die Impfungen seit Anfang März abgeschlossen. Das Pflegepersonal sowie alle BewohnerInnen, die den Wunsch hatten, wurden mit den zwei erforderlichen Impfdosen geimpft. Derzeit werden im Jesuheim 90 Personen pflegerisch betreut.

Der Großteil der MitarbeiterInnen hat die Impfung sehr befürwortet. „Wir sind dankbar, dass so viele bereit waren, sich impfen zu lassen“, erklärt Heimleiterin Judith Wucher und zeigt sich erleichtert: „Wir hoffen und glauben sehr, dass die Impfung mit der Zeit etwas Normalität in den Alltag der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Jesuheims bringt und auch die Türen zum Haus wieder für alle geöffnet werden können.“

Die Richtlinien für Besucher entsprechend der COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung des Bundesministeriums geben derzeit (Stand 15. März 2021) vor, dass pro Woche max. 2 Besuche mit max. 2 Personen erfol-

gen dürfen und diese telefonisch vereinbart werden müssen. Außerdem muss ein negativer Test vorliegen (PCR-Test - max. 72 Stunden alt oder Anti-Gen-Test - max. 48 Stunden alt). Eine FFP2-Maskenpflicht und der 2-Meter-Mindestabstand sind ebenfalls obligatorisch. Die aktuellen Besuchsregelungen finden Sie auf:

www.soziale-einrichtungen.at

„Unsere Stimmung ist geprägt von Hoffnung und Zuversicht, gespickt mit Sorge. Wir haben den großen Wunsch baldmöglichst wieder das Lächeln im Gesicht unseres Gegenübers sehen zu können“, so Judith Wucher.



Die Impfungen wurden in Zusammenarbeit mit Leiblachtaler Ärzten durchgeführt



Mobiler Hilfsdienst des Sozialsprengels Leiblachtal

Die über 30 Betreuerinnen des Mobilen Hilfsdienstes Leiblachtal unterstützen und betreuen an sieben Tagen die Woche Menschen zuhause, die aufgrund ihres Alters oder körperlicher Beeinträchtigungen auf Hilfe angewiesen sind. So ist oftmals ein Leben in den eigenen vier Wänden trotz Einschränkungen möglich.

Die Einsatzleitungen der MOHI Servicestelle, Sophie Fend und Nadja Mayer, beraten nach einem ersten persönlichen Kontakt und klären bei einem Hausbesuch gemeinsam mit Ihnen das Ausmaß und den Bedarf der benötigten Unterstützung. Weiters vermitteln sie, wenn gewünscht, kurzfristig oder regelmäßig eine passende Betreuerin.

Lebenswert leben im Leiblachtal

Ziel des Mobilen Hilfsdienstes Leiblachtal ist es, dass ihre Klienten so lange wie möglich zuhause bleiben können und die notwendigen Unterstützungen bekommen. Angehörige und andere Hilfsdienste, wie z. B. die 24-Stunden-Betreuung, können entlastet werden.



Sophie Fend, Nadja Mayer und Alexandra Smounig

Die Betreuerinnen fördern wichtige soziale Kontakte, betreuen und begleiten den Alltag, unterstützen im Haushalt, helfen beim Kochen, erledigen nach Absprache Einkäufe und Botengänge, gestalten die Freizeit z. B. mit Spielen, Spaziergängen, Gesprächen oder anderen Aktivitäten mit.



Die Mitarbeiterinnen des MOHI arbeiten gerne mit Menschen, sind bestens auf ihre Aufgaben vorbereitet und sind gerne und liebevoll für ihre Klienten da. Der Zeitpunkt,

Kontakt Sozialsprengel

E: office@sozialsprengel.org
T: 05573 85550

Kontakt Mobiler Hilfsdienst

Einsatzleitung: Sophie Fend, Nadja Mayer, Alexandra Smounig

Landstraße 22, 6911 Lochau
E: mohi@sozialsprengel.org
T: 05574 54872-0
Mo - Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

die Dauer und der Umfang der Leistungen werden individuell vereinbart und an die Lebensgewohnheiten angepasst. Ein besonderes Anliegen ist es, auf jeweilige persönliche Wünsche einzugehen und schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

Der Mobile Hilfsdienst MOHI Leiblachtal ist ein Teil des Vereins Sozialsprengel Hörbranz. Der Verein, der von den fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler geführt und vom Sozialfonds Land Vorarlberg unterstützt wird, hat Büros in Hörbranz und in der Gemeinde Lochau und steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

(Bericht und Fotos: Christian Fetz)

**SOZIALSPRENGEL
LEIBLACHTAL**

Musikalische Abwechslung in Zeiten von Covid-19

Unter Berücksichtigung aller geltenden Hygienemaßnahmen und Verordnungen (am 28.01.2021) sorgte Manfred Wohlgenannt aus dem Brengenerwald für großartige Stimmung im Leiblachtal.

Er verwöhnte die Tagesgäste der Tagesbetreuung des Sozialsprengels Leiblachtal mit toller Musik und brachte alle Anwesenden auf heitere Gedanken. So konnten sie die Sorgen des Alltags zumindest für eine Zeitlang vergessen. Es war sogar möglich, das Tanzbein zu schwingen, zu singen und zu musizieren. Die Stimmung war sehr fröhlich und es war deutlich zu sehen, dass durch Musik und Gesang viel aktiviert werden kann. Die Tagesgäste fühlten sich bestens unterhalten.



Bericht und Foto: Sabine Moosbrugger

Im Anschluss an die Zeit mit den Tagesgästen gab es auch für die Bewohnenden des Altenheims noch Musik und Gesang. Die Freude war auch hier sehr groß.

Die Tagesbetreuung Leiblachtal und das Sozialzentrum Josefsheim bedanken sich recht herzlich für die musikalische Abwechslung

mit Manfred und freuen sich auf die noch folgenden Donnerstage. Ein Dank geht auch an Michael Piazza für die tolle Idee und die Organisation. Ein Dankeschön geht ebenfalls an das Josefsheim, dass wir diesen Musiknachmittag jeden zweiten Donnerstag gemeinsam für unsere älteren Menschen im Leiblachtal wiederholen können.

Dieser Nachmittag wird allen Beteiligten sicher noch länger in Erinnerung bleiben und macht Lust auf mehr.

Hinweis: „Unser“ Manfred lässt sich selbstverständlich jedes Mal zuvor auf COVID-19 testen.

Sabine Moosbrugger
Leiterin Tagesbetreuung Leiblachtal

Gemeinsame Alltagsgestaltung in gemütlicher Atmosphäre – lebenswert leben im Leiblachtal

Der Sozialsprengel Leiblachtal, mit Arbeitszweig Tagesbetreuung, bietet in der Sonnenstube des Sozialzentrums Hörbranz mit seinem Betreuungsprogramm in familiärer Umgebung Unterstützung und Entlastung für Tagesgäste und deren Angehörige an.

Ältere Familienmitglieder und/oder allein-stehende Personen können hier ihre Tageszeit sinnvoll, abwechslungsreich und entspannt im passenden sozialen Umfeld verbringen. Mit ihrer liebevollen Art und viel persönlichem Engagement bieten Leiterin Sabine Moosbrugger und Mitarbeiterin Ursula Winkler eine individuelle Betreuung für Personen außerhalb der eigenen Wohnung in gemütlicher Atmosphäre an.



Ursula Winkler von der Tagesbetreuung

Bei der gemeinsamen Alltagsgestaltung wird nach der täglichen Morgenrunde das jeweilige Programm miteinander besprochen. So stehen Singen, Spielen, Lachen, Geschichtenerzählen, körperliche Bewegungsspiele und vieles mehr zur Auswahl. Am Vormittag wird meist zusammen die Nachmittagsjause vorbereitet, oft werden leckere Kuchen gebacken.



Leiterin Sabine Moosbrugger

An manchen Tagen ist ein Musiker in der Sonnenstube zum „Wunschkonzert“ zu Gast und es kann miteinander musiziert und gesungen werden. Sabine Moosbrugger ist es wichtig, dass mit ihren Tagesgästen familienähnliche Strukturen aufgebaut werden können, ein gemeinsames Mittagessen und die Nachmittagsjause unterstützen dabei.

Weiters sollen der Bewegungs- und Gedächtnisapparat sowie persönliche Fähigkeiten spielerisch erhalten und wenn möglich gefördert werden. Da keine fixen Tagespläne vorgegeben sind, kann jeder Tagesgast für sich passend auch immer ruhige Entspannungs- und Erholungszeiten genießen.



Geselligkeit und Spiel in der Tagesbetreuung

Außerdem werden in der Tagesbetreuung neue soziale Kontakte und Bekanntschaften geknüpft und bestehende Freundschaften gepflegt. Hin und wieder treffen sich alte Bekannte und können über vergangene Zeiten plaudern. In der kleinen, familiären Gruppe steht der persönliche Kontakt immer an erster Stelle.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an Leiterin Sabine Moosbrugger, die in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen und/oder den Angehörigen die Besuche und Unterstützung plant. Bei Bedarf wäre nach Absprache ein Abholservice möglich.

(Bericht und Fotos: Christian Fetz)

Die Tagesbetreuung Leiblachtal ist ein Arbeitszweig des Vereins Sozialsprengel Leiblachtal. Der Verein wird von den fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Hohenweiler und Möggers geführt. Obmann ist Dr. Elmar Marent, Geschäftsführer ist Michael Piazza. Das Hauptbüro in Hörbranz und sein Nebenbüro im Gemeindeamt Lochau stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Büro Sozialsprengel:

E: office@sozialsprengel.org

T: 05573 85550

Tagesbetreuung Leiblachtal:

Leiterin Sabine Moosbrugger

Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz

T: 0664 1987288

E: sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Familienhilfe Leiblachtal übergibt 1.200-Euro-Spende

Die Familie als kleinste Einheit unserer Gesellschaft fördert Zusammenhalt, spendet Geborgenheit und Wärme und ist gleichzeitig ein Rückzugsort vom Alltag. Oft bedeutet dies eine gewaltige Anstrengung für die Familien.

Manchmal jedoch gerät das Familienleben aus der Balance: Unverhoffte Ereignisse wie Krankheiten, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das

Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht alleine bewältigt werden – es braucht die Unterstützung von außen.

Zu Weihnachten durfte die Familienhilfe Leiblachtal sich über ein großes Geschenk freuen: Der „Kekslesunntag“ der Gemeinde Eichenberg bescherte der Familienhilfe Leiblachtal eine Spende von € 1.200, die einer Leiblachtaler Familie übergeben werden konnte.

Die Familienhilfe Leiblachtal bedankt sich im Namen der Familie bei der ganzen Gemeinde Eichenberg und den OrganisatorInnen des Familienverbandes Eichenberg.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Familienhilfe Leiblachtal!

Sozialsprengel Leiblachtal
Lebenswert leben im Leiblachtal

Hunde - des einen Freude, des anderen Leid

Beim Bürgerservice der Gemeinde sind jüngst wieder vermehrt Beschwerden über nicht angeleinte Hunde bekannt geworden. Gerade auch im Bereich der Seeanlagen sowie auf dem Fußweg parallel zum Seedomizil werden Hunde immer wieder frei laufen gelassen. Aus diesem Grund weisen wir erneut darauf hin, dass im gesamten Ortsgebiet die Leinenpflicht gilt.

Dass in Lochau auf allen öffentlichen Anlagen und Plätzen (dazu gehören auch die Straßen, der Hafen und die Seeanlagen sowie alle Spielplätze) eine Leinenpflicht herrscht, scheint vielen Hundehaltern nicht bewusst zu sein. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die „Ortspolizeiliche Gesundheitsschutzverordnung“, die auf der Website der Gemeinde Lochau nachgelesen werden kann.

Angst der Menschen ernst nehmen

Bitte denken Sie daran, dass es auch Menschen gibt, die sich vor Hunden fürchten. Insbesondere Kinder haben oftmals Angst, wenn ein fremder Hund auf sie zurennt – auch wenn dieser nur neugierig ist. Die Hundebesitzer sollten vielleicht einfach mal versuchen sich in ein Kind hinein zu versetzen und sich vorstellen, wie es ist, wenn ein Tier auf einen zukommt, das so groß ist wie man selbst.



Auch erzogene Hunde sind unberechenbar - daher gehören sie an die Leine



Freilaufende Hunde verursachen Stress für Wasservögel

Appell an die Eigenverantwortung

Leider gibt es immer wieder Unverbesserliche, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde einfach liegen lassen. Nicht nur auf Wiesen, Waldwegen oder Straßen werden die Hundehaufen einfach ihrem Schicksal überlassen, nein sogar auf Spielplätzen kann es passieren, dass man in Hundekot tritt.

„Robidogs“ werden als Abfalleimer missbraucht

Damit man nicht vor dem Problem steht, ohne Hundesäckchen unterwegs zu sein, empfiehlt es sich, ein oder zwei Stück an die Leine zu knoten oder etwa in der entsprechenden Jacke zu deponieren. Wenn diese dann ordnungsgemäß entsorgt werden (am besten in die eigens dafür zur Verfügung gestellten Robidogs), sollte der Säckchen-Vorrat gleich wieder aufgefüllt werden. Die Hundekot-Sammeleimer, die sogenannten „Robidogs“, sollten übrigens nicht für die Entsorgung von sonstigem Abfall genutzt werden. Die Hundekot-Säckchen hingegen können auch in jeden normalen Abfalleimer bzw. im schwarzen Sack entsorgt werden. Keinesfalls sollten diese jedoch irgendwo in der Natur „entsorgt“ werden.

Hundesäckchen nicht vergessen!

Die Entsorgung des Hundekots liegt in der Verantwortung jedes Hundebegleiters. In Lochau gibt es sieben Robidogs und 16 Hundesäckspender. Diese werden dreimal wöchentlich geleert und die Säckspender neu befüllt. Gerade während der schneereichen Zeit, als die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs mit der Schneerräumung alle Hände voll zu tun hatten, ist es durchaus vorgekommen, dass die Säckchen schon vergriffen waren. Man kann sich nicht immer auf die öffentlichen Spender verlassen, denn eigentlich sollte es für jeden Hundebesitzer selbstverständlich sein, eigene Säckchen mitzuführen.

Hunde registrieren

Nicht zuletzt sollten Hundebesitzer auch daran denken, ihren Hund bei der Gemeinde zu registrieren. Die Hundesteuer ist eine Abgabe an die Gemeinde, die u.a. für die Finanzierung der Entsorgung der Hundesäckchen verwendet wird.

Hunde sind ja bekanntlich die besten Freunde des Menschen, kein Wunder, dass es immer mehr begeisterte Hundehalter und somit auch Hunde in Lochau gibt. Aktuell sind 256 Hunde bei der Gemeinde gemeldet. Tendenz steigend. Umso wichtiger ist es, dass diese Hundehalter sich an gewisse Regeln im Zusammenhang mit ihren Vierbeinern halten.

Pädagoge Norbert Gerhalter verabschiedet sich nach 38 Jahren in die wohlverdiente Pension



Am 1. Februar 2021 trat Norbert Gerhalter in seinen verdienten Ruhestand. In 38 Dienstjahren hat er als Lehrerpersönlichkeit wie kaum eine andere das Bild der Haupt- und späteren Mittelschule geprägt.

Als begnadeter Pädagoge hat Norbert Gerhalter in den Fächern Zeichnen und Werken außerhalb wie innerhalb des Schulgebäudes bleibende ästhetische Akzente gesetzt. Unter seiner Federführung ist aus dem Ort des Lernens allmählich ein ansehnliches „Kunst-Haus“ mit wohltuender Atmosphäre geworden. Als begeisternde Lehrkraft konnte er auch Generationen von Schulkindern aus Lochau und Eichenberg die Freude an der Weltsprache Englisch vermitteln. Ein großes Anliegen war es ihm stets, den Un-

terricht interessant und anspruchsvoll zu gestalten. Seine Aufgeschlossenheit für eine neue Methodik, die sprachliche Kompetenz, seine Vorliebe für den britischen „Way of Life“ und nicht zuletzt sein Humor machten einen Gutteil dieses Erfolgsrezeptes aus.

Norbert Gerhalter war ein Lehrer mit Leib und Seele. Aber auch als Kollege hat er sich gern und selbstverständlich eingebracht und war eine unverzichtbare Stütze in jeder Hinsicht. Sei es als souveräner Schiedsrichter bei sportlichen Bewerben, als gefragter Juror bei Zeichenwettbewerben, als Urkundenschreiber mit perfekter Handschrift, vor allem jedoch als „Brückenbauer“ und als Mann mit dem passenden Wort zur gegebenen Zeit wird Norbert Gerhalter der Schulfamilie nun

sehr fehlen – auch mit ihm seine Geselligkeit. Was bleibt, ist eine übergroße Dankbarkeit, die wir diesem feinsinnigen und einzigartigen Schulmann entgegenbringen – für all das, was er unzähligen jungen Menschen an Wissen, an Fertigkeiten, aber auch an vorbildhaften und guten, wie schönen Erinnerungen mit auf den Weg gegeben hat.

Wir wünschen Norbert Gerhalter von ganzem Herzen einen verdienten Ruhegenuss bei bester Gesundheit, mit reichlich Zeit und viel Freude für seine Familie und seine zahlreichen, kreativen Freizeitbeschäftigungen.

Dir. Herbert Fetz



Dir. Herbert Fetz wünscht Norbert Gerhalter alles Gute für den neuen Lebensabschnitt

Kindergarten Bäume sang für den Bürgermeister

Kein lustiges Treiben, kein Umzug, kein Fasching... Das wollten die Kindergartenkinder vom Kindergarten Bäume nicht so einfach hinnehmen.

Mit ihren Betreuerinnen machten sie kurzerhand einen Spaziergang zum Gemeindevorstand und präsentierten dem Bürgermeister Frank Matt das fleißig einstudierte Lied! Voller Begeisterung ob des Dargebotenen applaudierte der Bürgermeister den Kindern dann auch besonders kräftig. Als kleines Dankeschön für diese willkommene Abwechslung erhielt jedes der Kinder ein für den Fasching doch obligatorisches Zuckerle! Ore Ore!



Der Kindergarten Bäume ließ den Fasching im kleinen Rahmen hoch leben



Die SchülerInnen zu Hause waren froh über etwas Abwechslung im coronabedingten „Homeschooling“

„Antenne Vorarlberg macht Schule“ mit der VS Lochau

Über etwas Abwechslung beim Heimunterricht durften sich die SchülerInnen der Volksschule Lochau freuen: Sie waren online zu Gast bei Antenne Vorarlberg.

Am 4. Februar 2021 nahm die 4b Klasse der Volksschule Lochau mit Klassenvorständin Karin Hehle beim Online-Meeting „Antenne Vorarlberg macht Schule“ teil. Jene Kinder, die zur Betreuung in der Schule waren, besuchten Antenne Vorarlberg mit ihren Lehrerinnen mittels Zoom-Meeting im Klassenraum, die anderen Kinder waren von zu Hause aus dabei.

Nach den Semesterferien und mit Beginn des Präsenzunterrichts war dann die 3a mit Klassenvorständin Lisa Nemes am 9. März an der Reihe. An diesem Tag konnten alle Kinder gemeinsam in der Schule am Online-Meeting teilhaben.



Zu Hause vor dem Computer

Zu Beginn führte die Moderatorin Isabella Canaval die SchülerInnen virtuell durch das Studio. Dort lernten sie die ModeratorInnen Sandra Tasek und Martin Veith kennen. Da-



Jene SchülerInnen, die in der Schule betreut wurden, nahmen gemeinsam in der Klasse teil

nach besuchten sie das Nachrichtenstudio, den Hörerservice und das Live-Studio 1, wo die Kinder kurz mit Nina Früh live auf Sendung waren.

Anschließend zeigte Frau Canaval ihnen das Studio 2, wo die Radioaufzeichnungen gemacht werden. Hier durften alle SchülerInnen der Moderatorin Sprachnachrichten zum Thema „Homeschooling“ und „Zeugnis“ schicken, welche dann zum Teil in der Isabella Canaval-Show am Samstag, den 6.2.2021 sowie am 09.03.2021 gesendet wurden.

Gerade in der Homeschooling-Zeit war dies für die SchülerInnen ein besonderes Erlebnis!



Die Kinder bekamen von Antenne Vorarlberg einen gefüllten Turnbeutel, über den sie sich sehr gefreut haben

ServusTV zu Gast in Lochau: literaTOUR-Bücherbus mit interessanten Büchern unterwegs

Spannende Autoren, aktuelle Bücher und das Neueste aus der Literaturszene vermittelt literaTOUR - ein Format von ServusTV. Moderatorin Theodora Bauer war am 2. und 3. März mit dem roten Bücherbus in Lochau zu Besuch.

In dieser Folge, welche am 8. April ausgestrahlt wird, stellt der in Lochau wohnhafte Schriftsteller Reinhold Bilgeri sein Buch „Die Liebe im leisen Land“ vor. Büchereileiterin Mag. Birgit Lechner sprach über den Krimi „Unter Wölfen“ von Alex Beer - eines ihrer Lieblingsbücher. ServusTV hat auch das KinderHaus Seepark besucht und eine kleine Bücherspende überreicht, worüber sich vor allem die Kinder sehr gefreut haben.



Die Sendung mit Moderatorin Theodora Bauer wird am 8. April auf ServusTV ausgestrahlt

Bücherei-Spielotheek: Willkommen in der Welt der „Tonies“

Das besondere Highlight im umfangreichen Medienbestand der Bücherei-Spielotheek im Lochauer Schulzentrum ist derzeit das clevere Audiosystem tonies® für Kinder im Alter ab drei Jahren. Über 100 Tonie-Figuren samt zwei Tonie-Boxen stehen zum Verleih bereit.

Was früher der CD-Player war, ist heute die Tonie-Box. Die kleine, quadratische und ziemlich weiche Lautsprecherbox spielt die verschiedensten Geschichten und bekannte Kinderlieder ab, immer dann, wenn man die kleinen Spielfiguren, die sogenannten Tonies, auf die Box stellt.



Bericht und Foto: Manfred Schallert

Beliebte und bekannte Geschichten

Und jeder Tonie bringt seine eigene Geschichte mit. So zum Beispiel Benjamin Blümchen, Feuerwehrmann Sam, Leo Lau-semaus, Die drei ??? oder Die drei !!!, Conni oder Drache Kokosnuss. Auch bekannte Disney-Filme, wie „Der König der Löwen“, „Das Dschungelbuch“, „Aladdin“ oder „Findet Nemo“, sind als Hörspiele im Programm.

Sehr beliebt sind auch Tonie-Figuren, die über Sachthemen aus der Buchreihe „Was ist was“ informieren. Derzeit sind Dinosaurier/Ausgestorbene Tiere, Wale/Delfine, Raumfahrt/Mond, Pferde/Reitervolk Mongolen bzw. Feuerwehr/Rettungsfahrzeuge

im Angebot. Der Tonie ist also der magische Schlüssel zum ganz persönlichen Hörerlebnis.

Komm in deine Bücherei-Spielotheek!

In der Bücherei-Spielotheek liegt eine Liste jener Tonies mit Abbildung der Figur, dem Titel des Hörspiels und der Altersangabe auf, die derzeit im Bestand sind und auf die jungen Leserinnen und Leser warten. Natürlich kann man sich vor einem Besuch in der Bücherei-Spielotheek auch auf der Homepage unter www.lochau.bvoe.at im Online-Katalog unter der Rubrik „Hörbücher“ über das umfangreiche Angebot informieren.

Öffnungszeiten und Gebühren

Montag (16.00 bis 18.00 Uhr), Donnerstag (15.00 bis 18.00 Uhr) und Freitag (16.00 bis 18.00 Uhr).

Am Montag- und am Donnerstagvormittag ist die Bücherei derzeit nur für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Mittelschule Lochau geöffnet.

Preisgünstige Jahreskarten

Kinder € 5,00, Erwachsene € 10,00 und Familie € 15,00 in der Bücherei sowie € 15,00 für die Familie in der Spielotheek.

Im Gedenken und zu Ehren des Faschings 2020/2021: Der Bürgermeister musste trotz Corona „klein begeben“



Der „grüne“ Teppich für den Bürgermeister



Faschingsbürgermeister Stefan Pienz ließ sich den Rathaus-Schlüssel aushändigen

Das Gemeindeamt Lochau wurde am „Bromiga Fritag“ von den Lochauer Narren „heimgesucht“. Eine kleine Abordnung der Funkenzünfte Bäume und Berg mit den Faschingsbürgermeistern Stefan Pienz und Martin Lukanz wollte es sich vom Coronavirus nicht nehmen lassen, dem Bürgermeister ganz traditionell den „Rathaus-Schlüssel“ abzuknüpfen und das Gemeindeoberhaupt abzusetzen.

Mit „ghörigem“ 2-Meter-Abstand, eigens konstruierten „Armverlängerungen“, alle vorschriftsmäßig FFP2-maskiert und mit ausreichend Desinfektionsmittel ausgestattet, wurde die Idee kurzerhand umgesetzt. Und der Plan, die Gemeindebediensteten mit frischen Faschingskrapfen abzulenken, damit man den Bürgermeister unbemerkt aus dem Gemein-

deamt führen kann, hat tadellos geklappt. **Willkommene Abwechslung**

„Zurzeit bekommt man so viele Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen serviert, dass einem beinahe der Kopf raucht. Fast alle Veranstaltungen wurden abgesagt, der Fasching geht beinahe spurlos an den Menschen vorbei“, bedauert der Lochauer Bürgermeister Frank Matt. Der amtierende Bürgermeister hat sich dann widerwillig, aber doch freiwillig gefügt und den frisch desinfizierten Schlüssel in Narrenhand übergeben. Mit einem Plakat wies BM Matt die Teilnehmer darauf hin, die Faschingsmasken verantwortungsbewusst gegen Mund-Nasen-Schutzmasken zu tauschen.

Vor dem Gemeindeamt wartete ein eigens für den Bürgermeister ausgerollter grüner Teppich, um diesem feierlichen Anlass in kleiner Runde einen würdigen Rahmen zu geben. Ore ore!



„Armverlängerungen“ zum Abstandhalten



Das grüne Notfall-Telefon für alle Fälle



Die Gemeindebediensteten wurden mit frischen Krapfen abgelenkt, während man den Bürgermeister aus dem Amt führte



Tradition muss sein: „Funken“ im eigenen Garten



Die Hexe fiel den Flammen zum Opfer

Im Februar 2021 mussten die Lochauer Funken aufgrund der am Funkenwochenende (20. und 21. Februar) bestehenden Corona-Vorschriften abgesagt werden. Stellvertretend für jene LochauerInnen, die heuer nicht am traditionellen Funkenabbrennen und dem damit einhergehenden Austreiben des Winters teilnehmen durften, haben die Funkenzünfte im kleinen, familiären Rahmen jedoch ihre ganz eigenen Mini-Funken abgebrannt. Die Damen des Hauses von Stefan Pienz haben sogar leckere Funkaküachle gebacken. Tradition muss sein! Die Funkenzünfte hoffen auf ein besseres Jahr 2021 und freuen sich schon darauf, nächstes Jahr wieder einen richtig großen Funken anzünden zu dürfen!



Funkaküachle gehören einfach dazu - von den Damen im Hause Pienz frisch gemacht

Der Krankenpflegeverein stellt sich vor

Der Krankenpflegeverein leistet unverzichtbare Dienste im mobilen Pflegebereich und ist der Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsaufgaben.

Qualifiziertes Fachpersonal pflegt mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen, achtet auf Selbstbestimmung der Patienten und fördert die Erhaltung noch vorhandener Fähigkeiten. Durch viele Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen kann den Patienten - in vielen Fällen - ein Leben zu Hause bis zuletzt ermöglicht werden.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Haus-

arzt und anderen ambulanten Diensten, die Unterstützung, Entlastung aber auch Stärkung und Motivation für die pflegenden Angehörigen sowie der 24-Stunden BetreuerInnen gehören genauso in den Aufgabenbereich.

Jungsein bedeutet keine Sicherheit vor Krankheit - auch nach einem Unfall können Hilfeleistungen notwendig werden.

Um die Leistungen des Krankenpflegevereines vollumfänglich aufrecht erhalten zu können, braucht der Verein Mitglieder. Der Jahresbeitrag für die ganze Familie beträgt derzeit nur € 36,00.



Bericht und Fotos: Krankenpflegeverein

Mit der Aktion „75+ Beratung“ schafft der Krankenpflegeverein die Möglichkeit sich daheim von DGKS Karin Beuerle in einem 1 ½ stündigen Gespräch über alle Dienste, die angeboten werden, informieren zu lassen



Das Team des Krankenpflegevereins (vlnr): Gabi Forster, Simone Moosmann, Sandra Ferrari-Büchle, Maria Mager, Karin Beuerle, Hilje Winder, Susanne Gattnar, Denise Lehnhard

**Krankenpflegeverein
Lochau**



Anmeldungen

Sie können sich völlig unkompliziert per Telefon oder Mail anmelden:

T: 05574 42888

M: 0664 3264403

(bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen)

E: kpvlochau@aon.at

Schiverein Lochau im Schigebiet Mellau / Damüls eine Betrachtung!



Wenn sich alle an die Regeln halten, ist Spaß haben trotz der Umstände erlaubt und möglich

Was macht der Schiverein, wenn man ihm die „Lizenz zum Fahren“ notgedrungen nimmt? Was macht der Schiverein, für den die Verantwortlichen eine komplette Saison geplant haben und Programmpunkt für Programmpunkt streichen müssen? Was macht ein Schiverein, bei dem abzusehen und zuzusehen ist, wann die Grundlage seines Tuns davon schmilzt?

Er leidet! Nicht nur finanziell, sondern auch mit ganzem Herzen! Die Kosten lassen sich leider nicht „verschieben“ oder „absagen“ und auch den Jugendlichen gibt niemand die verpasste Saison zurück.

Kein Stillstand gewünscht

Es muss trotzdem weitergehen. Und so transportiert der Verein die Getränke von der Alpe Wildgunten wieder ins Tal, weil das Ablaufdatum schneller eintritt als die Coronainfektionen sinken.

Die Schilehrer arbeiten ständig an sich und versuchen, auch die Bedürfnisse der KursteilnehmerInnen nicht aus den Augen zu verlieren.

Der Schilehrer nützt jede Gelegenheit ein paar Lichtblicke einzufangen, um sich selbst, die Kinder und Jugendlichen zu motivieren und bei der Stange zu halten.

Der Verein macht weiter

Große Lichtblicke sind die „Schivereinsler“, die man im Schigebiet trifft, immer mit gehörigem Abstand, mal aus der „Beobachtungsgondel“, mal beim Abspringen am Lift. Es ist einfach toll, die blauen Vereinsjacken mit dem gelben Schulterstreifen sehen zu können.

Kinder und Jugendliche, können ohne Anleitung das Schifahren ausprobieren und dabei auch besser und vor allem schneller werden. Ein kurzer Tipp und Zuruf mit Abstand hilft da schon mal weiter. Aber egal, wenigstens bewegt man sich in der Natur und es wird nicht ins „Kastl“ geschaut. Dieses wird dann erst wieder am Sessellift benutzt. Denn ohne „Kastl“ kann man auch nicht auf Insta folgen und die in Eigenregie produzierten Clips anschauen. Man kann keine tollen Fotos und Aufnahmen machen und deshalb „Daumen hoch“.

Einen „Daumen hoch“ gibt es auch für unsere Sponsoren, die uns trotz der „ausgefallenen Saison“ unterstützt haben. Gerne haben wir deren Logos auf unserer neuen Homepage aufgenommen. Und an alle LeserInnen des Z' Lochau: „Unterstützt die regionalen Geschäfte und Firmen, denen es leider auch nicht besser geht als dem Schiverein. Und vor allem: bleibts g'sund.“

Euer Schiverein Lochau



Frische Luft und Sonne tun allen gut



Auf den Pisten war genug Platz für alle

Bericht und Fotos: Schiverein Lochau

Mein Garten, mein Balkon, mein kleines Naturparadies

Jeder von uns kann einen Beitrag für die Umwelt leisten, dann wird aus vielen kleinen Teilen ein großes Ganzes. Melitta Sohm - ihr Herz schlägt besonders für die Natur- und Tierwelt - gibt einige Tipps, worauf man beim Anlegen seines kleinen Gartenparadieses achten sollte, um sich dabei gleichzeitig für den Erhalt der Artenvielfalt und den Schutz der Umwelt einzusetzen.

Haben Sie Läuse und Schädlinge?

Freuen Sie sich, dass Sie leckeres Futter für den nächsten Meisenbesuch haben. Verzichteten Sie in Ihrem Garten und auf Ihrem Balkon auf Pestizide und chemisch-synthetische Dünger.



Torffreie Erde verwenden

Durch die Verwendung absolut torffreier Pflanzenerde tragen Sie zum Erhalt der letzten Moore bei. Durch das Kompostieren im eigenen Garten ersparen Sie sich den Abtransport Ihres Grünmülls. Sie erzeugen somit Ihre eigene Erde und müssen keine oder weniger Erde kaufen. Eine Kompostfibel ist beim Gemeindeamt erhältlich. Entsprechende Kurse bietet der Obst- und Gartenbauverein an: www.ogv.at



Heimische Kräuter sind in der Küche und im Garten von großem Nutzen

Blüten über das ganze Jahr

Achten Sie darauf, dass über das ganze Jahr etwas Blühendes vorhanden ist. Denken Sie bereits im Herbst daran, Krokusse und andere Frühjahrsblüher in die Wiesen zu pflanzen, dann können Sie sich im Frühjahr daran erfreuen. Auch Kräuter, Beerensträucher und Obstbäume blühen schön. Mit gefüllten Rosen und Dahlien können unsere Insekten allerdings nichts anfangen. Auch Forsythien sind keine Insektennahrung, da diese keinen Nektar enthalten.

Heimische Wildsträucher pflanzen

Davon gibt es Sorten mit etwas größeren und leckeren Früchten (Holunder, Kornelkirsche, Felsenbirne, Sanddorn, Haselnuss, usw.). Diese können teilweise auch für Tee genutzt werden: z.B. Rosenblüten, Weidenrinden (Schmerz) oder Weißdorn (Herz).
<https://naturvielfalt.at/gehoelzbroschuere>

Blumenwiese statt Rasen

Wer in der glücklichen Lage ist, über eine Rasenfläche zu verfügen, sollte die Anlage einer Wildblumenwiese in Betracht ziehen. Je mehr Blumeninseln es in der Nachbarschaft gibt, desto besser: So haben Insekten ein vielfältiges Nahrungsangebot und eine höhere Überlebenschance.

Weitere Informationen zum Thema Garten und zum Anlegen einer Blumenwiese gibt es auch auf www.lochau.at (Rubrik A bis Z).



Ein Papiercontainer als mobiles Hochbeet



Blumenwiese von Melittas Nachbarn Irmgard und Peter

Neuer Herrenfriseur in Lochau eröffnet „Haircut No. 1“

Nach einer kompletten Neugestaltung des ehemaligen Friseursalons „Haarstudio Dolores“ in der Hofriedenstraße 2 konnte am 1. März 2021 der neu gegründete Herrenfriseursalon „Haircut No. 1“ seine ersten Kunden begrüßen. Aufgrund der bekannten Corona-Schutzmaßnahmen erfolgte die Eröffnung ohne große Feierlichkeiten.

Der Salon wird als Haircut Ceper OG von den zwei Gesellschaftern Ceper Özlem und Ceper Seva geführt. Die beiden Herrenfriseure Markus Tran und Ishak Yildiz freuen sich auf zahlreiche Kunden aus dem Leiblachtal.

BM Frank Matt wünscht dem Team vom Haircut No. 1 viel Erfolg!

E: haircutnumberone@hotmail.com
T: 0660 691 1021



Markus Tran und Ishak Yildiz freuen sich darauf die Lochauer Männer zu stylen



Kreative Geschenkkideen - neues Geschäft in Lochau



Die handgefertigten Unikate werden auf Bestellung angefertigt

„Lebe deinen Traum“

Sandra Wieser: „Für mich bedeutet das: Lass deiner Kreativität freien Lauf!“

Sandra Wieser hat ihre kreative Leidenschaft, die als Hobby begonnen hat, nunmehr zur Profession gemacht und das Kleinunternehmen „EinzigArt“ gegründet: Handgemachte und mit Liebe hergestellte Dekoartikel, Ge-

schenkkideen und Skulpturen aus Beton und Holz für Haus und Garten können bei ihr erworben werden.

Auf Facebook und Instagram findet man unter „EinzigArt“ Beispiele von Unikaten, die auf Wunsch gerne speziell angefertigt und auch personalisiert werden. Sandra Wieser steht auch gerne telefonisch zur Verfügung.



EinzigArt

Sandra Wieser
Brauweg 11a, 6911 Lochau
T: 0660 810 3719
E: einzigart.sw@gmail.com

BP Lochau Süd: Neuer Nahversorger in Lochau

Mit der im September 2020 neu eröffneten BP Tankstelle in Lochau Süd konnte ein weiterer Nahversorger seinen Betrieb aufnehmen. Zum Tankstellenbetrieb gehört auch ein „MERKUR inside“-Shop, der unter anderem „Ja! Natürlich“ Produkte führt. Besonders erfreulich ist außerdem, dass mit BP auch ein neuer Ausgabepartner für Abfallsäcke gewonnen werden konnte.

BM Frank Matt bedankte sich bei Tankstellenpächterin Jacqueline Beer dafür mit einem Blumenstrauß und wünschte ihr viel Erfolg.



Mitarbeiterin Esra Sirim strahlt trotz Maske

Neben einem Gastro-Bereich (derzeit geschlossen) erwartet die Gäste ein ausgewähltes Produktsortiment: Von frisch belegten Brötchen, über diverse Getränke und Lebensmittel bis hin zu Blumen und Süßigkeiten gibt es alles, was das Herz begehrt. Für die LochauerInnen besonders erfreulich ist außerdem, dass seit Februar 2021 Abfallsäcke für Restmüll (schwarz), Kunststoff (gelb) sowie Bioabfall (grün) in der BP Tankstelle erhältlich sind. Mit Frau Beer konnte eine diesbezügliche Vereinbarung getroffen werden.



In der neu errichteten BP Tankstelle am Tannenbach sind Abfallsäcke der Gemeinde erhältlich



Pächterin Jacqueline Beer freute sich über den Blumenstrauß vom Bürgermeister

Kontaktloses Zahlen von Parkgebühren mit dem Handy



Parkgebühren mittels App kontaktlos zahlen

Gerade hinsichtlich der Bekämpfung des Coronavirus kann jede noch so kleine Maßnahme dazu beitragen, das Infektionsrisiko zu minimieren.

Aus diesem Grund wird das kontaktlose Bezahlen der Parkgebühren mittels App empfohlen.



Ihre Vorteile mit PARK NOW

- Bargeldlos, ticketlos und stressfrei parken
- Europas Nr. 1 Park-App – am Straßenrand und im Parkhaus
- Als iOS- und Android-Version zum kostenlosen Download verfügbar
- Parktickets können per App, Web, SMS oder per Anruf im Servicecenter gelöst werden
- Dank Start- und Stopp-Funktion kann der Parkvorgang jederzeit bequem per App gestartet und wieder beendet werden

- Mit Find & Park jetzt direkt zu freien Parkplätzen fahren
- Abrechnung am Monatsende
- Das Überbezahlen von Parkgebühren und Strafzettel gehören der Vergangenheit an
- Zwei Tarife zur Auswahl: das Silberpaket für Gelegenheitsparker (29 Cent Servicegebühr pro Parkvorgang) und das Goldpaket für Vielparker (Pauschale von 2,99 € pro Monat und Zusatzfeatures)
- Auch ohne Registrierung kann der Service genutzt werden. Hierbei erfolgt die Abrechnung der Service- und Parkgebühren über den Mobilfunkanbieter.

Weitere Infos zu PARK NOW finden Sie unter www.park-now.com

Unternehmerbörse Leiblachtal: „Leiblach-Taler“ und Gutscheine zum Verschenken

Gutscheine sind immer eine gute Idee, wenn man jemandem mit einem Geschenk eine Freude machen möchte. Kann man damit gleichzeitig aktiv die heimische Wirtschaft unterstützen, bereitet das Schenken sogleich doppeltes Vergnügen: Mit den „Leiblach-Talern“, einer Währung, die von der Unternehmerbörse Leiblachtal entwickelt wurde, stärkt und sichert man die Kaufkraft und die Nahversorgung in der Region.

Aufgrund der Geschäftsschließungen während der mehrmaligen „Lockdowns“ - als Maßnahme gegen die Covid-19-Pandemie - mussten auch zahlreiche Leiblachtaler Unternehmen im Jahr 2020 und auch heuer mit großen Umsatzeinbußen kämpfen. Erfreulich war jedoch, dass viele Menschen ihre Solidarität in der Form zum Ausdruck gebracht haben, dass sie mit dem Kauf der „Leiblach-Taler“ die heimischen Unternehmen mit rund 60.000 Euro unterstützt haben. Dies bedeutet eine Steigerung von rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Gutschein-Aktion: 10 % gefördert

Mit einer weiteren Initiative der Unternehmerbörse, nämlich einer 10 %-Aktion auf Gutscheine, hat die Unternehmerbörse Leiblachtal bis Ende März 2021 einen zu

sätzlichen Kauf-Anreiz geschaffen. Diese Gutschein-Aktion wurde von der Sparkasse Lochau gesponsert. Beim Kauf eines Gutscheines eines Leiblachtaler Unternehmens wurde dieser mit 10 % gefördert und der Kunde musste so statt beispielsweise 200 Euro nur noch 180 Euro zahlen. Die Differenz wurde von der Unternehmerbörse übernommen.

Erhältlich sind die „Leiblach-Taler“ bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, bei der Sparkasse Bregenz im Lochauer Ortszentrum sowie bei Engelhart-Schuhe in Hörbranz.

Die Unternehmerbörse Leiblachtal zählt in den Gemeinden Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg derzeit über 140 Mitglieder. Unter dem Leitbild „Erfolgreich vernetzen – gemeinsam gestalten“ will man in erster Linie eine Plattform für gemeinsame, partnerschaftliche Aktivitäten in der Region sein.

Eine detaillierte Aufstellung der verfügbaren Branchen sowie der über 140 Unternehmen ist auf www.ub-leiblachtal.at einsehbar.



Rotes Kreuz nimmt noch Zivildienstler auf

Das Österreichische Rote Kreuz Vorarlberg gibt bekannt, dass für die Einrückungstermine April, Mai und Juli noch wenige Plätze frei sind und daher noch weitere Zivildienstler aufgenommen werden.

Die neuen Zivis erwartet ein interessantes Einsatzgebiet und eine spannende Zeit - neun Monate, an deren Ende sie nicht nur als ausgebildete Rettungssanitäter mit Erfahrung herausgehen, sondern auch eine Zeit, die ihre soziale Kompetenz reifen lässt. Und manch einer fand aufgrund der umfassenden Einblicke ins Gesundheitssystem und in die Rettungsorganisationen schon seine Berufung in eben diesem Berufsfeld.

Beim Roten Kreuz haben potentielle Zivildienstler zehnmal im Jahr die Möglichkeit, ihr neunmonatiges Engagement zu beginnen;

ausgenommen sind der Februar und Juni.

Ausbildung:

Vormittägliche Theorie und nachmittägliche Praxis wechseln ab. Anschließend folgt ein Praktikum in einer der Rotkreuz-Abteilungen vor Ort.

Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Landesverband des Roten Kreuzes melden.

Nähere Informationen:

www.rotekreuz.at/vorarlberg

Kontakt:

E: zivildienst@v.rotekreuz.at

T: 05522 77000 9011 sowie via Facebook



Im Geriatrieanzug lernen die Zivis, wie es ist, wenn Bewegungen und Sinne aufgrund von Gebrechen oder Alter beeinträchtigt sind

Bericht und Foto: Rotes Kreuz Vorarlberg

Offene Jugendarbeit bietet kostenlose Lernhilfe sowie digitalen Jugendtreff an



Das Team der Offenen Jugendarbeit steht via Zoom-Meeting mit den Jugendlichen in Kontakt

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen: Die OJA bietet Jugendlichen aufgrund der erschwerten Bedingungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie eine zeitgemäße Unterstützung an.

Mit speziellen Angeboten richten sich Stefan Welte, Antonia Marte und Martin Brecher von der Offenen Jugendarbeit des Sozial-

sprengels Leiblachtal an alle Interessierten. Zum Thema Lernen wird einerseits ein digitaler Jugend- und Lerntreff mittels „Zoom-Meeting“ am Computer angeboten und andererseits können persönliche Treffen zur „1 zu 1 Lernhilfe“ vereinbart werden (Anmeldung und Mundschutz erforderlich). Wer während des Heimunterrichts keinen Zugriff auf Drucker oder Kopierer hat, um Lernmaterialien auszudrucken, dem wird von der OJA auch hier geholfen.

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Neben der kostenlosen Lernunterstützung wird außerdem laufend ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm angeboten: vom Spieleabend über Gruselgeschichten und Rätselraten bis hin zum gemeinsamen virtuellen Kochen und Basteln wird immer wieder etwas Neues geboten.

Kontakt:

Stefan Welte: 0664 546 2895
Antonia Marte: 0664 464 8115
Martin Brecher: 0664 650 9615



Weitere Informationen:

E: oja@sozialsprengel.org
Facebook und Instagram:
@OJALeiblachtal

Statistik Austria führt eine Umfrage durch Teilnehmer werden per Zufallsprinzip ausgewählt

Statistik Austria wird noch bis Juli 2021 mit Haushalten in Österreich Kontakt aufnehmen, um eine Datenerhebung durchzuführen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus Lothau könnten dabei sein. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für

SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Hinweis:

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituati-

on. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo - Fr, 9.00 - 15.00 Uhr)

E-Mail:

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Das Brockenhaus hat wieder geöffnet

Seit Dienstag, den 2. März sind die Türen des Brockenhauses Lochau wieder für Besucher geöffnet. Die vergangenen Wochen wurden vom Team der Lebenshilfe dazu genutzt, die Verkaufsräumlichkeiten in neuen Glanz zu versetzen.

Die Lebenshilfe Vorarlberg betreibt seit 2002 Brockenhäuser mit dem Ziel, inklusive Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen zu schaffen. Seither sind die beiden Brockenhäuser in Vorarlberg beliebte Fundgruben mit einzigartigen Schätzen, die zum ausgiebigen Stöbern einladen.

Corona-Schutzvorkehrungen

Am Eingang gibt es eine Körbe-Station, die auch als „Zählinstrument“ dient, da zum derzeitigen Zeitpunkt jeweils max. 31 Personen die Räumlichkeiten betreten dürfen. Das Café bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Das Team vom Brockenhaus freut sich über Ihren Besuch!



Man kann wieder entspannt nach alten und neuen Schätzen stöbern

Brockenhaus Leiblachtal
Landstrasse 24, 6911 Lochau

Öffnungszeiten:
MO: geschlossen (Waren-Aufbereitung)
DI - FR: 9.00 – 12.00 | 14.00 – 18.00 Uhr
SA: 9.00 – 12.00 Uhr



Die „lebens.ART Edition“ ist eine besondere Produktserie der Lebenshilfe Vorarlberg, handgefertigt von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen



Geschirr, Deko-Artikel und vieles mehr

SEGELSCHULE LOCHAU

Alte Fähre - Yachthafen
A-6911 Lochau
T: +43 (0)5574 / 52247
E: info@sporer-yachting.com
www.sporer-yachting.com





MEIN VERSICHERUNGSPLUS



Exklusiv für Raiffeisen-Versicherungskunden mit „Mein ELBA“ und digitaler Versicherungsmappe. Die Teilnahme an „Mein Versicherungs-Plus“ bringt Ihnen neben der neuen digitalen Versicherungsmappe Vorteile über Vorteile! Je mehr Verträge Sie abschließen, desto besser sind Sie versichert und desto mehr können Sie sparen. Und das sind noch lange nicht alle PLUS! bodenseebank.at

**JETZT TERMIN
BEI IHREM
BERATER
VEREINBAREN!**



petschenig
Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz
bestattung-petschenig.at • info@bestattung-petschenig.at

Wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten
und die Organisation einer stilvollen, persönlichen
Trauerfeier und Bestattung.



Tag- und Nachruf:
Tel. 05574 869 66 • Mobil 0664 820 780 1



forster
Reifen & Service

Reifen Forster GmbH
Reifengroßhandel und Service

Büro – Reifen – Service – Zentrallager
6923 Lauterach, Scheibenstraße 23
Tel. 05574/42362-0
Fax: 05574/47125
office@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6911 Lochau, Landstraße 57
Tel. 05574/42362-100
Fax: 05574/42362-199
lochau@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6833 Klaus, Treitstraße 14
Tel. 05574/42362-200
Fax: 05574/42362-299
klaus@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6700 Bludenz, Alfenzstraße 9a
Tel. 05574/42362-300
Fax: 05574/42362-399
bludenz@reifenforster.com

Ihre Sicherheit ist
uns wichtig!!

www.reifenforster.com



SICHERE und **FAIRE** Preise
sowie ein **sorgfältiger Umgang**
mit Ihrem **AUTO** sind uns **WICHTIG**

UNSERE LEISTUNGEN

- > Service und Reparaturen aller Marken
- > § 57a Überprüfung
- > Finanzierung & Leasing
- > Opel Jahreswagen



KONTAKT

Allgäustraße 50

A-6912 Hörbranz

T: 0043 5573 82 386

M: opel-natter@aon.at

W: www.autonatter.at

NATTER
HÖRBRANZ

FEURSTEIN
Für alle Fälle

GENUSS PUR?

Sie gehen in Urlaub - und wir garantieren Ihnen die Fertigstellung des kompletten Projektes (Bäder, Kesseltausch etc.) innert eines vereinbarten Zeitrahmens.

- Installationen
- Bäder
- Heizungen
- Solaranlagen
- Reparaturen
- Notfallhotline

Maler und Trockenbauer • Elektriker • Tischler und Fliesenleger

Feurstein Installationen • 6900 Bregenz • Rathausstrasse 21 • Tel. +43(0)5574-20888
Mobil +43(0)664-9108495 • installation@installation-feurstein.at

Erfolgreich Vernetzen - Gemeinsam Gestalten

unternehmerbörseleiblachtal



LEIBLACH-TALER Gutscheine

Das ideale Geschenk

erhältlich bei

SPARKASSE Bregenz

Raiffeisenbank Leiblachtal

Engelmann-Schulz

Alle Infos unter:
www.ub-leiblachtal.at

Wir suchen.
Dich!



Für unser Jesuheim in Lochau suchen wir nach aufgeschlossenen und kompetenten MitarbeiterInnen, von der Pflegeassistentin über die Diplomsozialbetreuung bis zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege. Unseren BewohnerInnen bieten wir sowohl fachlich als auch empathisch die bestmögliche Betreuung und Pflege und begleiten sie in ihrem täglichen Leben.

Bei uns bekommst du:

- eine Arbeitsstelle in der Pflegeeinrichtung für an Demenz erkrankte Personen in Vorarlberg
- einen Arbeitsplatz in einem fachlich höchst kompetenten und zugleich motivierten Team
- Aufgabenbereiche, die dich erfüllen und dein Fachwissen sowohl erfordern als auch fördern
- BewohnerInnen, welche deine Arbeit schätzen und sich über jede Aufmerksamkeit freuen
- eine Arbeitsstätte mit Blick auf den Bodensee, welche in nur 15 Minuten vom Messepark Dornbirn erreichbar ist
- eine familiäre Atmosphäre mit Tiergarten und vielen Freizeitmöglichkeiten, damit du dich wohlfühlst

Wir pflegen.

Jesuheim Lochau

www.jesuheim-lochau.at
fb.me/jesuheimlochau

Gertrud Weber, MSc, Pflegedienstleitung
E: gertrud.weber@semh-zams.at

Soziale Einrichtungen der Barmherzigen Schwestern Zams Betriebs GmbH



Taxi - Profi

Mit unseren Taxis und Großraum-Taxis fahren wir Sie sicher und bequem zu jedem gewünschten Ziel.

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Freundlichkeit sind selbstverständlich.

Sicher unterwegs mit Taxi Moritz

Flughafentransfer - Profi

Unsere Spezialität sind die Transfers zu jedem gewünschten Flughafen, wie zum Beispiel Zürich, München, Altenrhein.

Sie werden von uns von der ersten bis zur letzten Sekunde optimal betreut.

Entspanntes Ankommen

Transport - Profi

Transporte von Vorarlberg ins Tirol, sowie innerhalb Vorarlbergs

Transporte in die Schweiz und nach Liechtenstein inklusive Zollabwicklung
Sonderfahrten und Gefahrguttransporte

Unsere Stärken - Ihr Vorteil

Kontakt - Aufnahme

Moritz GmbH 05573-82442
Lochauer Straße 2 office@moritz24.at
6912 Hörbranz www.moritz24.at



B'SUNDRIG. WENN MAN TEIL EINES STARKEN TEAMS IST!

Sutterlüty ist der Lieblingsmarkt der Vorarlberger für regionale Lebensmittel – und ein b'sundriges Arbeitsumfeld für talentierte Genussmenschen. Wir sind ein erfolgreiches und innovatives Familienunternehmen und bieten unseren 700 Teammitgliedern eine **sinnvolle** und **krisensichere** Tätigkeit.

WIR SUCHEN FÜR UNSEREN LÄNDELMARKT IN LOCHAU MITARBEITER/INNEN FÜR

GUSTO-RESTAURANT TEILZEIT

Alle Informationen und weitere freie
Stellen auf sutterluty.at/karriere

Deine Bewerbung sendest Du bitte an
Sutterlüty Ländemarkt • zH Jan Spieß
Hofriedenstr. 32 • 6911 Lochau
+43 / (0)5574 / 481 81 - 11



Sutterlüty
MEIN LÄNDELMARKT



TALENTE
GESUCHT!

Alma

DIREKTVERKAUF Hörbranz

Hier finden Sie neben echtem Vorarlberger Bergkäse g.U. von den Alma Bergsennereien auch eine große Auswahl an Hart-, Schnitt- und Streichkäse sowie weitere regionale Spezialitäten.



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Krüzastraße 4, 6912 Hörbranz

DI–FR 09:00–18:00 Uhr • SA 09:00–16:00 Uhr • MO geschlossen

www.alma.at



Alma Sennerin



Alma Sennerin



alma_sennerin

Barbara Stanzel
Privatkundenberaterin

#traumauto

Finanzieren, einsteigen
und losfahren. Mit s Leasing
bequem zum Wunschfahrzeug.

TOYOTA YARIS

DAS „AUTO DES JAHRES 2021“



ALWAYS A
BETTER WAY



**JETZT BEI AUTOHAUS WALTER
IN LOCHAU.**

Hofriedenstraße 26, 6911 Lochau
T +43 5574 45388
lochau@autohaus-walter.at



**FINDEN SIE IHR FAHRZEUG
AUTOHAUS-WALTER.AT**

**ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 7:30-12.00 | 13.00-18.00**

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst